

Grüße aus Bonn mit der Bitte um Hilfe :-)

Post by "MattheusK13" of Jun 9th 2020, 4:47 pm

[Quote from Wuff 6.3](#)

Ja klar, ich bin halt passionierter Selbstschrauber, und viele Teile an meinen Wagen waren mit geringem finanziellen Aufwand instandzusetzen (zB Lima mit neuen Kohlen, Servobehälter mit neuen Dichtungen, KW Slmmering, diverse Teile zerlegt, gereinigt und gefettet, dann wieder ok, BGS Flex-Auspuffquerrohr für den 6.3 34 Euro statt 350 bei MB,...), günstige Gebrauchtteile oder neu+günstig vom Autodoc. Bei MB nur das was man sonst nicht bekommt, und da auch eher nur Gummis und Kleinteile.

Ich führe eine Excel Liste über alle meine Reparaturen, incl. jeweiligem Zeitaufwand und Kosten.

Für die Olive sind an Technikreparaturen in 13 Jahren rund 10.000 Euro zusammengekommen, und 330h Arbeit (alles Eigenleistung). Klar, wer das in einer Werksattt machen lässt, die im Zweifelsfall eher neu kauft als alt/gebraucht aufarbeitet, dann kommen schon horrende Summen zusammen. Nur lohnt das dann m.E. nach nicht für einen W108 - das Geld ist dann besser in einer Pagode oder einem 111er investiert.

Damit solls dann aber auch gut sein mit Sinn oder Unsinn von Reparaturkosten.

Lassen wir den Themenstarter wieder ans Wort 😊

VG Tom

Hallo Tom,

das sind ja erstmal Zahlen mit den man arbeiten kann 😊

Hast du Bilder von deinem Projekt - sprich von Beginn an bis heute ? Mich würde interessieren, wie das Projekt bei dir angefangen hat und was am Ende 330h Arbeit ausmachen bzw. aussehen.

Letztlich ist es ein Projekt mit dem ich kein Geld verdienen möchte. Mir ist bewusst, dass es ein Hobby ist, welches Geld kostet.

Mein Ziel ist es, dass der Wagen zu einem Zeitpunkt X, fahrbereit ist und einfach Spaß macht. Ein Lächeln ins Gesicht zaubert er auch im jetzigen Zustand.

Sobald das WHB da ist, werde ich mich in die Thematik einlesen und schauen, was ich mir davon selbst zutraue und was nicht.

In der kommenden Woche schaut sich ein Werkstattbesitzer den Wagen an (zertifizierte Oldtimer Werkstatt) - dieser wurde mir von einem Freund empfohlen, der sein Oldtimer Wohnwagen dort regelmäßig warten und reparieren lässt.

Ich muss zugeben, dass Summen von 20k € mich in sofern nervös machen...damit habe ich bei der Besichtigung erstmal nicht gerechnet...

VG Mattheus